

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist

Sitzungstermin: Montag, den 21.01.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Lindenhof Heist, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bernhard Siemonsen CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Sylvia Marquard	FWH	stv. Vorsitzende
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Claudia Stamm	CDU	als Vertreterin für GV Paasch
Herr Robert Stubbe	FWH	

Außerdem anwesend

4 Bürger
Herr Helmut Eisengarten FWH
Herr Walter Plehn SPD

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.01.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden neu eingefügt:

- TOP 5 "Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege"
- TOP 6 "Zuschussantrag des TSV "Gut Heil" Heist e. V."
- TOP 7 "Jahresrechnung 2007 Kindergarten Heist e. V."
- TOP 8 "Kalkulation 2008 Kindergarten Heist e. V."
- TOP 9 "Bedarf Krippenplätze in Heist"

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007
Vorlage: 121/2008/HE/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 120/2008/HE/BV
5. Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
Vorlage: 125/2008/HE/BV
6. Zuschussantrag des TSV "Gut Heil" Heist e. V.
Vorlage: 127/2008/HE/BV
7. Jahresrechnung 2007 Kindergarten Heist e. V.
Vorlage: 128/2008/HE/BV
8. Kalkulation 2008 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 123/2008/HE/BV
9. Bedarf Krippenplätze in Heist
Vorlage: 130/2008/HE/BV
10. Sozialstaffelleistungen 2007
Vorlage: 119/2008/HE/BV
11. Sachstandsbericht zum Turnhallenneubau; hier: Finanzielle Auswirkungen
12. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2008
13. Investitionsprogramm der Gemeinde Heist 2007-2011
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Lüders erkundigt sich, inwieweit die Umsiedlung der Firma Maschmann Auswirkung auf das Gewerbesteuervolumen der Gemeinde Heist hat und ob seitens der Gemeinde eine Kompensierung beabsichtigt ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Erweiterung der Firma Maschmann auf dem bisherigen Betriebsgelände nicht möglich war und entsprechende Ersatzflächen in der Gemeinde Heist nicht zur Verfügung standen. Seitens der Gemeinde bestehen Bestrebungen, Flächen für die Ansiedlung oder Erweiterung von Gewerbebetrieben auszuweisen. Das Gewerbesteuervolumen der Gemeinde Heist hat sich im vergangenen Jahr dennoch positiv entwickelt.

zu 3 Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007

Vorlage: 121/2008/HE/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 1** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2007 belaufen sich auf 2.908,82 €

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 120/2008/HE/BV

Der Vorsitzende, Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 03.01.2007.

Auf Nachfrage teilt Bgm. Siemonsen mit, dass die Kosten für die Herrichtung des Wasserlaufes entlang der Straße Lusbusch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Straßengefälle, Wasserableitungen u. ä.) Mehrkosten verursacht hat, die im Vorwege nicht erkennbar waren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen lt. **Protokollanlage Nr. 2** im Verwaltungshaushalt mit 67.778,85 € sowie im Vermögenshaushalt mit 25.432,93 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 5 Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Vorlage: 125/2008/HE/BV

Der Finanzausschussvorsitzende verweist auf die zu diesem Thema vorangegangenen Informationsveranstaltungen und teilweise kontroversen Beratungen im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales sowie in der Gemeindevertretung hin. Die Schulverbandsversammlung hat sich nach Empfehlung der Schulkonferenzen am 06.12.2007 einstimmig für eine Umwandlung der Haupt- und Realschule in eine Regionalschule ausgesprochen und die Verwaltung beauftragt, eine neue Satzung für den Schulverband Schulzentrum Moorrege zu entwerfen. Diese Satzung soll die Schulart „Regionalschule“, die zum 01.08.2009 umgesetzt werden soll, beinhalten. Die Gremien der verbandsangehörigen Gemeinden müssen der Satzungsänderung zustimmen.

Die inhaltlichen Änderungen des vorliegenden Entwurfs der Verbandssatzung zu § 3 (Einrichtung und Unterhaltung einer Regionalschule mit Beginn des Schuljahres 2009/2010) sowie § 13 (Deckung des Finanzbedarfs durch die Verbandsumlage nach Schülerzahl bzw. Schülerzahl und Finanzkraft für die Schulbaulasten) werden näher erläutert.

GV Redweik erklärt, dass die Entscheidung für die Schulartänderung in eine Regionalschule eine richtungweisende Entscheidung ist, bei der eine umfassendere Information und Beteiligung der gemeindlichen Gremien, Eltern und Schulen für wünschenswert erachtet wurde. Insbesondere dem Elternwillen hätte man im Entscheidungsprozess mehr Rechnung tragen sollen. Herr Redweik vertritt die Auffassung, dass die Region durch eine Entscheidung für eine Gemeinschaftsschule mit einer gymnasialen Oberstufe bzw. einer Kooperation eine Aufwertung erhalten hätte. Die Satzungsregelung über eine Offenheit für künftige Schulsysteme wird jedoch begrüßt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege in der anliegenden Form **-Protokollanlage Nr. 3-** zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 6 Zuschussantrag des TSV "Gut Heil" Heist e. V.
Vorlage: 127/2008/HE/BV**

Gemäß vorliegendem Antrag beabsichtigt der TSV „Gut Heil“ Heist e.V., den Trainings- und Hauptplatz der Sportanlage Hamburger Straße teilweise zu renovieren. Hierfür kann der TSV momentan günstigen Mutterboden erhalten. Außerdem soll Rollrasen aufgebracht werden. Die Materialkosten belaufen sich auf insgesamt rd. 12.600 €. Die Sanierung der Plätze erfolgt in Eigenarbeit durch den Verein.

Herr Behrmann teilt mit, dass sich der Ausschuss für Sport und Jugend bereits mit dem Zuschussantrag des TSV „Gut Heil“ Heist e.V. zur Sanierung der Sportplätze auf dem Sportgelände Hamburger Straße befasst hat. Die Materialkosten sind äußerst günstig und die Sportflächen bedürfen einer Instandsetzung. Seitens des Sport- und Jungendausschusses wurde empfohlen, dem Zuschussantrag des TSV auf Übernahme der Materialkosten zu entsprechen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem TSV „Gut Heil“ Heist e.V. einen Zuschuss für die Instandsetzung der Sportplätze Hamburger Straße zu gewähren, indem die Materialkosten für die Beschaffung von Mutterboden sowie Rollrasen in Höhe von rd. 12.600 € übernommen werden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Eigenarbeit durch den Verein.

Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt und ist im Rahmen der Gesamtdeckung durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen (u. a. Schlüsselzuweisungen) gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 7 Jahresrechnung 2007 Kindergarten Heist e. V.
Vorlage: 128/2008/HE/BV**

Frau Stamm berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Vereins „Kindergarten Heist e.V.“ und erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2007 anhand der vorliegenden Aufstellung. Der Überschuss von 11.001,89 € wird an die Gemeinde zurückgezahlt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Jahresrechnung 2007 des Kindergarten Heist e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 11.001,89 € wird an die Gemeinde Heist erstattet.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 8 Kalkulation 2008 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 123/2008/HE/BV

Frau Marquard erläutert die vorliegende aktualisierte Kalkulation für das Haushaltsjahr 2008 des Kindergarten Heist e.V.. Unter Berücksichtigung der Beratungen im Verwaltungsausschuss sieht die Kalkulation Einnahmen in Höhe von 196.100 € und Ausgaben in Höhe von 310.450 € vor, so dass sich ein Zuschussbedarf von 114.350 € ergibt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vom Kindergarten Heist e.V. aufgeführten Kosten in Höhe von 114.350 Euro für das Jahr 2008 als zuschussfähig anzuerkennen. Die Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz (112.000 €) sind durch den Überschuss aus der Jahresrechnung 2007 gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 9 Bedarf Krippenplätze in Heist
Vorlage: 130/2008/HE/BV

Frau Marquard teilt mit, dass der Kindergarten Heist momentan neben den Regel- und Integrationsgruppen über eine Familiengruppe mit 10 Plätzen und 5 Krippenplätzen verfügt. Entsprechend der Warteliste besteht ein Bedarf für 10 weitere Krippenplätze in der Gemeinde Heist. Durch die Berufstätigkeit vieler Eltern ist ein deutlich gesteigener Bedarfs an Krippenplätzen zu verzeichnen. Um den Anspruch auf einen Kindergartenplatz ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 zu gewährleisten, sind in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten kurzfristig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die Möglichkeit eines Anbaues oder Umbaues innerhalb des Kindergartengebäudes ist zu erörtern. Entsprechend den Vorschriften muss für Krippengruppen ein separater Schlafraum gewährleistet werden. Die Unterbringung von Krippenkindern in anderen Kindertagesstätten ist problematisch, da auch in viele Kommunen ein zusätzlicher Bedarf an Krippenplätzen eingetreten ist. Der Verwaltungsausschuss des Vereins „Kindergarten Heist e.V.“ hat sich dafür ausgesprochen, dass kurzfristig ein Konzept zur Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen erarbeitet wird.

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Ergebnisse des Verwaltungsausschusses zu konkreten Lösungsmöglichkeiten für die Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen ist zunächst abzuwarten.

zu 10 Sozialstaffelleistungen 2007

Vorlage: 119/2008/HE/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach dem Finanzausschuss jährlich über die geleisteten Sozialstaffelleistungen für die Kindertagesstätten zu berichten ist.

Im Jahr 2007 wurden Sozialstaffelleistungen in Höhe von 356 € für die Zeit vom August 2006 bis März 2007 gezahlt. Der Haushaltsansatz belief sich auf 1.000 € so dass eine Minderausgabe eingetreten ist.

Der Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Jahr 2007 von der Gemeinde Heist Sozialstaffelleistungen in Höhe von 356,00 € geleistet wurden.

zu 11 Sachstandsbericht zum Turnhallenneubau; hier: Finanzielle Auswirkungen

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Behrmann erläutert den aktuellen Stand zur Veranschlagung und Finanzierung des Sporthallenbaues gemäß **Protokollanlage 4**.

Der vorliegende Haushalt 2008 beinhaltet eine Nachfinanzierung der Baukosten wegen Erweiterung zur Mehrzweckhalle und Kostenentwicklung aus der Ausschreibung in Höhe von insgesamt 150.000 €. Die veranschlagten vorläufigen Gesamtkosten belaufen sich inklusiv der Planungs- und Einrichtungskosten auf insgesamt rd. 2.350.000 €. Die Gesamteinnahmen aus KIF-Darlehen, Investitionszuschuss des Vereins, Kreiszuschuss und Zuschuss des Landessportverbandes belaufen sich auf 1.069.600 €. Der verbleibende aus der Rücklage finanzierte Eigenanteil der Gemeinde Heist beträgt 1.280.400 €.

Der ursprüngliche gemeindliche Eigenanteil belief sich lt. Haushalt 2007 auf 1.262.500 €. Trotz Nachfinanzierung wegen Erweiterung zur Mehrzweckhalle und allgemeiner Kostenentwicklung ergibt sich aufgrund der höheren Kreiszuschüsse für die Gemeinde eine effektive Mehrbelastung von lediglich 17.900 €! Zudem wird auch die Bewilligung eines höherer Zuschusses des Landessportverbandes erwartet.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Zahlen ist eine solide Gesamtfinanzierung der Maßnahme gewährleistet.

Der Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zu 12 Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2008

Der Vorsitzende, Herr Behrmann, erläutert die wesentlichen Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2008. Entsprechend den Planungen kann vom Verwaltungshaushalt neben der sogenannten Pflichtzuführung (Tilgungsleistungen und Abschreibung) über 83.900 € eine allgemeine Zuführung (Überschuss) an den Vermögenshaushalt in Höhe von 93.100 € erfolgen. Zum Vergleich betrug der planmäßige Überschuss des Verwaltungshaushaltes im Vorjahr 182.200 €. Die

Minderung im Vergleich zum Vorjahresansatz ist u. a. auf die Mehrausgaben bei Schulkostenbeiträgen, Erhöhung der Kreisumlage sowie allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen.

Der vorliegende Vermögenshaushalt berücksichtigt neben den sonstigen Investitionen für Grundschule, Brandschutz, Fahrbahnverschwenkung L 261, Fußwegerneuerungen u. ä. auch die Nachfinanzierung der Baukosten für die Sporthalle mit einem Betrag von 150.000 € (Erweiterung zur Mehrzweckhalle und allgemeine Preissteigerung aus der Ausschreibung).

Unter Berücksichtigung der Investitionen und sonstigen Ausgaben des Vermögenshaushalts ergibt sich eine verbleibende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 177.700 €

Die allgemeine Rücklage verfügt am Jahresanfang 2008 über einen Bestand von 539.420 € so dass nach planmäßiger Entnahme für 2008 über 177.700 € und dem voraussichtlichen Sollüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2007 (ca. 45.000 €) ein Bestand von rd. 400.000 € zum Jahresende zu erwarten ist.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2008 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 2.830.800 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 390.300 € zu erlassen (**Protokollanlage Nr. 5**).

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 240 % für die Grundsteuer A, 260 % für die Grundsteuer B sowie 305 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 13 Investitionsprogramm der Gemeinde Heist 2007-2011

Herr Behrmann erläutert das Investitionsprogramm der Jahre 2007 bis 2011 für die Gemeinde Heist. Das Investitionsprogramm wurde in der vorangegangenen Finanzausschusssitzung bereits ausgiebig erörtert.

Die Gesamtsumme der Investitionen für die Jahre 2007 bis 2011 beläuft sich auf insgesamt 2.601.800 €. Die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2008 sind im Haushaltsentwurf 2008 entsprechend berücksichtigt worden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das als **Protokollanlage Nr. 6** beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2007 bis 2011 mit einer Gesamtsumme von 2.601.800 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 14 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Da im nichtöffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst wurden entfällt eine Bekanntgabe.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24. Januar 2008

Jörg Behrmann

Jens Neumann